

BENSHEIM HILFT

Eine Region kann mit Hilfe des Onlineportals **ichhelfe.jetzt** Geflüchtete besser versorgen.
Ein Fallbericht.

Im Dreieck zwischen Heidelberg, Mannheim und Darmstadt an den Hängen des Odenwaldes liegt das hessische Bensheim. Durch die Stadt führt die Bergstraße, eine ehemalige Handelsroute aus römischen Zeiten, welche sowohl namensgebend für den Landkreis Bergstraße, als auch für das bekannte Weinbaugebiet Hessische Bergstraße ist. Selbst im Verhältnis zu den bereits guten wirtschaftlichen Voraussetzungen im Rhein-Neckar-Dreieck profitiert Bensheim von günstigen Wirtschaftsdaten und einer überdurchschnittlichen Er-

werbstätigenquote. Vielleicht war auch diese Ausgangslage ein Grund, warum die Wahl auf Bensheim fiel, als im Sommer 2015 ein geeigneter Ort für eine Außenstelle der über die Kapazitäten belegten Erstaufnahmeeinrichtung Gießen gesucht wurde.

So entstand auf einem Teil des ehemaligen Geländes für den Hessentag 2014 eine Zeltstadt für 600 schutzsuchende Menschen. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 281 Flüchtlinge aus den unterschiedlichsten Ländern in Bensheim dauerhaft untergekommen, und es hatte sich schon ein großes Netzwerk von Hilfsorganisationen und freiwilligen Helfern gebildet.

✓ Was ist ichhelfe.jetzt?

Das Portal **ichhelfe.jetzt** versteht sich als Vermittler zwischen Hilfsorganisationen und Menschen, die zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten in Deutschland freiwillig beitragen möchten.

Es erfasst Sach- und Zeitspenden-Angebote und stellt diese registrierten Organisationen und Hilfsnetzwerken bereit. So kann Hilfe optimal eingesetzt werden – und zwar wann und wo sie gerade gebraucht wird.

1 von 40 Bürgern in Bensheim engagiert sich ehrenamtlich



Von den rund 40.000 Bewohnern engagieren sich in Bensheim über 1.000 ehrenamtlich. Doch auch in der hessischen Stadt musste eine solche Struktur erst wachsen. Eine zentrale Rolle spielte hierbei die Stadt und ihre Mitarbeiter. So wurden die Kontakte zu Vereinen und Organisationen, welche in Vorbereitung auf den Hessentag geknüpft worden waren, wieder aktiviert. Kurzerhand wurde ein regelmäßiges Treffen aller Helferkreise und

der Stadt initiiert, bei denen die wichtigsten Entscheidungen gemeinsam getroffen werden konnten. In dieser Runde kam dann auch schnell die Frage auf, wie man Sachspenden koordinieren wolle.

»ichhelfe.jetzt kam einfach zum richtigen Zeitpunkt«

»Wir waren gerade dabei, eine eigene Tauschbörse einzurichten und hatten sogar schon jemanden damit beauftragt, als wir auf **ichhelfe.jetzt** aufmerksam wurden. Uns war sofort klar, dass es genau das ist, was wir brauchten. **ichhelfe.jetzt** kam einfach zum richtigen Zeitpunkt«, weiß Günter Bitsch zu berichten, einer der verantwortlichen Mitarbeiter im Rathaus. Dabei wurde die Entscheidung, das Internetangebot zu nutzen, von allen Beteiligten mitgetragen und entsprechend über alle Helferkreise und die Stadt kommuniziert. Dies führte zu einem schnellen Anstieg der via **ichhelfe.jetzt** angebotenen Sach- und Zeitspenden in Bensheim und Umgebung.

Sachspenden-Angebote sind stark nachgefragt

In Bensheim gibt es aktuell acht Hilfsorganisationen, darunter die Stadt selbst, die bei **ichhelfe.jetzt** registriert sind und über die Plattform auf die zahlreichen Angebote zugreifen können. Am stärksten wird die Koordination der Sachspenden genutzt. Gespendete Kleidung wird beispielsweise von der Stadt abgerufen. Diese kontaktiert einen Spender per Mail über das Kontaktformular von **ichhelfe.jetzt**. Dabei wird im entsprechenden Freitext der Mailvorlage auf die zentrale Kleiderkammer verwiesen und der Spender gebeten, die Kleidungsstücke dorthin zu bringen.

Bei größeren Sachspenden wie Möbeln oder ähnlichen Gegenständen wird der direkte Kontakt gewählt. »Im telefonischen Gespräch kann man schnell klären, bis wann die Gegenstände verfügbar sind und wie sie transportiert werden. Ein entsprechender Termin lässt sich so auch schneller vereinbaren«, erklärt Günter Bitsch. Die Verwaltung der Zeitspenden spielt in Bensheim eine untergeordnete Rolle, da es schon vor der Nutzung des Internetportals eine

- ✓ **So kann ichhelfe.jetzt optimal eingesetzt werden**
- ✓ Für welche Aufgaben soll **ichhelfe.jetzt** in Ihrer Hilfsorganisation eingesetzt werden?
 - Entscheiden Sie möglichst gemeinsam mit allen beteiligten Parteien und Personen.
 - Entscheiden Sie sich möglichst für eine einzige Lösung zur Spendenverwaltung sowie einen einzelnen Anlaufpunkt für freiwillige Helfer.
- ✓ Kommunizieren Sie Ihre Entscheidung mit allen Beteiligten.
 - Nutzen Sie Newsletter, Ihre Homepage, Flyer, soziale Medien wie Facebook und Twitter sowie persönlichen Kontakt zu potenziellen Spendern.
- ✓ Streben Sie eine kontinuierliche Benutzung von **ichhelfe.jetzt** an.
 - Fragen Sie Spendenangebote regelmäßig an.
 - Suchen Sie im ersten Schritt bei **ichhelfe.jetzt** nach benötigten Dingen.

Vielzahl von Helfern gab, die über eine zentrale Liste in Händen der Stadt verwaltet werden. Interessenten füllen hierfür zunächst einen Fragebogen der Stadt aus und werden dann registriert. Freiwillige Helfer, die über **ichhelfe.jetzt** ihre Zeitspende anbieten, werden von Zeit zu Zeit auf diesen Weg hingewiesen.

Am Beispiel von Bensheim offenbart sich die enorme Unterstützung, die die Plattform einer Initiative, Organisation oder ganzen Stadt auf der Suche nach Helfern und benötigten Sachspenden bieten kann. Dabei ist eine regelmäßige Anfrage der Spender durch Hilfsorganisationen sehr wichtig, um die Nutzer des Portals zu bestärken.

✓ **Diese Hilfsorganisationen nutzen ichhelfe.jetzt in Bensheim**

- ✓ Bensheim heißt willkommen
- ✓ Caritasverband Darmstadt e. V.
- ✓ Caritasverband Darmstadt e. V, Migrationsdienste Darmstadt und Bergstraße
- ✓ CHRISTUS-Zentrum a.d. Bergstraße e. V.
- ✓ Fabian Salars Erbe e. V.
- ✓ Netzwerk Vielfalt Lautertal/Odenwald
- ✓ Stadt Bensheim
- ✓ Welcome to Bensheim e. V.

Deutschlandweit sind bereits rund 27.000 Spenden bei **ichhelfe.jetzt** eingegangen. Leider wurde ein großer Teil dieser Angebote bisher noch nicht abgerufen. Deshalb startete das Team von **ichhelfe.jetzt** am Anfang des Jahres eine Offensive in Richtung Hilfsorganisationen. Die Ziele sind dabei klar abgesteckt: In Zukunft soll der Großteil der Spenden abgerufen werden, und mehr Hilfsorganisationen sollen die Plattform regelmäßig nutzen. Dazu wurde die Such- und Anfragemaske komplett überarbeitet. Spendenangebote werden nun Umkreis-basiert dargestellt und nach Entfernung zum jeweiligen Standort sortiert. Zusätzlich können die Spenden jetzt leichter und deutlich schneller angefordert werden. Zur besseren Bedienbarkeit wird nun auch ein Handbuch für Hilfsorganisationen online bereitgestellt, welches alle Funktionen übersichtlich erklärt.

Natürlich gibt es zahlreiche weitere Ideen: So wird schon an der verbesserten Verwaltung von angeforderten Spenden und der Einrichtung von Suchaufträgen gearbeitet.

Neben den Verbesserungen an der Plattform sucht das Team von **ichhelfe.jetzt** aber auch verstärkt den engen Austausch mit den verschiedensten Hilfsorganisationen. Hier gilt es, Abläufe besser zu verstehen, die unterschiedlichen Anforderungen an die Plattform kennenzulernen und ein persönliches Feedback einzuholen. Dabei war nicht zuletzt das Beispiel Bensheim und der Kontakt zu den Verantwortlichen Inspiration und Vorbild für diesen Dialog.

ANREGUNGEN, FRAGEN UND VORSCHLÄGE ZU ICHHELFE.JETZT?

WIR FREUEN UNS AUF IHRE NACHRICHT:

kontakt@ichhelfe.jetzt



Projektträger

Dresden – Place to be e.V.
Tatzberg 47
01307 Dresden



VR 694, Amtsgericht Dresden

Projektkoordination

Verbicur UG (haftungsbeschränkt)
Freiberger Straße 2
01067 Dresden

kontakt@ichhelfe.jetzt